

Doch Welch ein Festgedanke!

Benigna, Jesu Kranke,

Die krank' am Siechenteiche:

Lebt im gesunden Reiche.

Dort schallen Jubelklänge

Und himmlische Gesänge;

Dort wird für Sein Versöhnen

Nun auch ihr Lobgesang mit ertönen.

Die Gemeinde sang:

Sel'ge Lebensstunden,

Die man bei den Wunden

Unsers Herrn verbringt.

Angenehmes Tönen,

Wenn man Sein Versöhnen

Bis ins Grab besingt!

Und wie schön mit Lobgetön

Werden dort Ihm Seine Kranken

Fürs Genesen danken.

Hierauf sagte Bischof Jeremias Rißler: In das schöne, in das himmlische Lobgetöne Seiner Kranken die vom Siechenteich in das gesunde Reich übergegangen sind, stimmt auch sie nun mit ein, unsere selige und geliebte Schwester, die theure Magd Jesu, die würdige Tochter des für die ganze Brüderunität und besonders für Herrnhut

unver-